

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **44 (1926)**

Heft 92

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 22. April
1926

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 22 avril
1926

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIV. Jahrgang — XLIV^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen
Mittellungen und Dokumente · Wirtschaftsberichte

Suppléments
Communications et documents · Rapports économiques

Supplementi
Comunicazioni e documenti · Rapporti economici

N^o 92

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz. Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich
Fr. 9.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgehaltene Kolonelleze (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 9.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 92

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Rechts-
domizile. — Domiciles juridiques. — Domicilli legali. / Handelsregister. — Registre de
commerce. — Registro di commercio. / Güterrechtsregister. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali / Presspan- und Isolationsmaterialien-
Werke für Elektrotechnik vormals H. Weidmann Aktiengesellschaft, Rapperswil. /
Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società
anonime.

Mittellungen — Communications

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 30. März 1926 wurde der vermisste Scheck Nr. 336896/4871 für 5997.50
Schweizerfranken, gezogen am 29. Dezember 1924 von der Banque Commerciale
Italienne et Bulgare in Varna (Bulgarien) auf die Schweizerische Kredit-
anstalt in Zürich, lautend an die Ordre Wilhelm Brass & Söhne in Hohenstadt
(Mähren), nach erfolglosem Aufruf als kraftlos erklärt. (W 170)

Zürich, den 16. April 1926.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 23. März 1926 wurden die vermissten Obligationen der Schweizerischen
Bodenkreditanstalt in Zürich:

Nr. 26517-F für Fr. 2000, lautend zu Gunsten des Inhabers, datiert den
21. Februar 1920, verzinslich zu 5 %, mit Halbjahreszinsseheinen ab 1. Sep-
tember 1920 bis 1. März 1931;

Nr. 14599 F für Fr. 1000, lautend zu Gunsten des Inhabers, datiert den
30. Januar 1917, verzinslich zu 5 %, mit Halbjahreszinsseheinen ab 1. März
1921 bis 1. März 1922;

Nr. 25483 F für Fr. 1000, lautend zu Gunsten des Rudolf Schmid in
Wängi (Thurgau), bzw. des Inhabers, datiert den 24. Juni 1919, verzinslich
zu 5 %, nebst Halbjahreszinsseheinen ab 1. März 1921 bis 1. März 1931,
als kraftlos erklärt. (W 171)

Zürich, den 16. April 1926.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Es werden vermisst die Pfandtitel:

1. auf Grundpfand Nr. 109 Krummfluh und mitverpfändeten, Euthal-
Einsiedeln, des Hans Gyr, Paris:

Fr. 1758.24, Gült vom 27. Oktober 1774, Zif. 8; ursprünglicher Schuld-
ner: J. Martin Späni, ursprünglicher Gläubiger: J. J. Späni.

Fr. 175.82, Gült vom 9. Januar 1789, Zif. 9; ursprünglicher Schuldner:
J. Martin Späni, ursprünglicher Gläubiger: Frauenkloster Au.

Fr. 386.81, Versorgnis vom 15. Dezember 1837/30. Dezember 1953,
Zif. 10; ursprünglicher Schuldner: J. Martin Späni, ursprünglicher Gläubiger:
Barbara Späni.

Fr. 1050.—, Ausrichtungsbrief vom 11. Dezember 1872, Zif. 11; ur-
sprünglicher Schuldner: Joh. Jos. Birchler, ursprünglicher Gläubiger: Ma-
rianna Späni.

Fr. 1050.—, Ausrichtungsbrief vom 11. Dezember 1872, Zif. 12; ursprüng-
licher Schuldner: Joh. Jos. Birchler, ursprünglicher Gläubiger: Katharina
Späni.

Fr. 1050.—, Ausrichtungsbrief vom 11. Dezember 1872, Zif. 13; ur-
sprünglicher Schuldner: Joh. Jos. Birchler, ursprünglicher Gläubiger: Mein-
rada Späni.

Fr. 1050.—, Ausrichtungsbrief vom 11. Dezember 1872, Zif. 14; ursprüng-
licher Schuldner: Joh. Jos. Birchler, ursprünglicher Gläubiger: Josefa Späni.

Fr. 1050.—, Ausrichtungsbrief vom 11. Dezember 1872, Zif. 15; ursprüng-
licher Schuldner: Joh. Jos. Birchler, ursprünglicher Gläubiger: Ursula Späni.

2. auf Grundpfand Nr. 110 A Krummfluh, Euthal-Einsiedeln, des Hans
Gyr, Paris:

Fr. 400.—, Schuldbrief vom 22. Februar 1868, Zif. 8; ursprünglicher
Schuldner: Jos. Ochsner, ursprünglicher Gläubiger: Benedikt Gyr

3. auf Grundpfand Nr. 110 B Krummfluh, Euthal-Einsiedeln, des Hans
Gyr, Paris:

Fr. 265.—, Schuldbrief vom 4. Mai 1864/4. August 1867, Zif. 8; ursprüng-
licher Schuldner: Xaver Ochsner, ursprünglicher Gläubiger: Franz Benziger.

4. auf Grundpfand Nr. 111 Krummfluh, Euthal-Einsiedeln, des Hans
Gyr, Paris:

Fr. 2123.15, Anteil aus Gült von 220 Pfund vom 30. Mai 1739, Zif. 8;
ursprünglicher Schuldner: Jos. Senn, ursprünglicher Gläubiger: Veronika
Gutlin.

Fr. 175.82, Versorgnis vom 30. Dezember 1778, Zif. 9; ursprünglicher
Schuldner: Jos. Mart. Späni, ursprünglicher Gläubiger: Dom. Kälin.

Fr. 175.82, Gült vom 2. August 1790, Zif. 10; ursprünglicher Schuldner:
Jos. Mart. Späni, ursprünglicher Gläubiger: Caeelia Schorno.

Fr. 158.25, Versorgnis vom 19. September 1813, Zif. 11; ursprünglicher
Schuldner: Joh., Franz, Carl, Ant., Conrad, Mathias, Josef, Isidor Späni,
ursprünglicher Gläubiger: Magda Späni.

Fr. 400.—, Schuldbrief vom 30. Dezember 1872, Zif. 12; ursprünglicher
Schuldner: Jos. Späni, ursprünglicher Gläubiger: Aloisia Gyr.

Fr. 493.56, Ausrichtungsbrief vom 13./17. März 1871, Zif. 13; ursprüng-
licher Schuldner: Jos. Späni, ursprünglicher Gläubiger: Bernhard Späni.

Fr. 493.56, Ausrichtungsbrief wie Zif. 13; ursprünglicher Gläubiger:
Katharina Späni.

Fr. 493.56, Ausrichtungsbrief wie Zif. 13; ursprünglicher Gläubiger:
Inhaber.

Fr. 493.56, Ausrichtungsbrief wie Zif. 13; ursprünglicher Gläubiger:
Marianna Späni.

Fr. 820.—, Versicherung vom 13. Oktober 1862, Zif. 17; ursprünglicher
Schuldner: Jos. Späni, ursprünglicher Gläubiger: Pius Düggelein.

Fr. 879.12, Kaufschuldbrief vom 27. Oktober 1863, Zif. 18; ursprüng-
licher Schuldner: Jos. Späni, ursprünglicher Gläubiger: Martin Späni.

5. auf Grundpfand Nr. 108 Krummfluh, Euthal-Einsiedeln, des Hans
Gyr, Paris:

Fr. 4000.—, Schuldbrief vom 13. September 1875, Zif. 8, früher auf
Nr. 111 Krummfluh; ursprünglicher Schuldner: Jos. Späni, ursprünglicher
Gläubiger: Waldfond Euthal.

6. auf Grundpfand Nr. 220 Krummenbuch, Egg, des Meinrad Kälin, des
Ferdinand, Obereg-Einsiedeln:

Fr. 6000.—, Kaufschuldbrief vom 18. Juni 1885, Zif. 21; ursprünglicher
Schuldner: Karl Kälin, ursprünglicher Gläubiger: Franz Anton Kälin.

7. auf Grundpfand Nr. 50 Blumenen, Oberbinzen-Einsiedeln, des Eduard
und Meinrad Bisig, Tanners, Horgenberg:

Fr. 703.30, Versorgnis vom 2. Mai 1849, Zif. 14; ursprünglicher Schuld-
ner: Anton Bisig, ursprünglicher Gläubiger: Meinr. Lindauer.

Fr. 700.—, Schuldbrief vom 13. August 1863, Zif. 15; ursprünglicher
Schuldner: Anton und Meinrad Bisig, ursprünglicher Gläubiger: Elisabeth
Birchler.

Fr. 140.66, Gült vom 16. März 1642, Zif. 18 a; ursprünglicher Schuldner:
Lienhart Gyr, ursprünglicher Gläubiger: Baschi Steinauer.

8. auf Grundpfand Nr. 93 Franzernboden und mitverpfändeten des Jo-
hann und Josef Zehnder, Johannesen, Ebnau-Einsiedeln:

Fr. 2800.—, Widerlagsbrief vom 2. April 1892, Zif. 23; Gläubiger: Elisa-
beth Zehnder-Petrig bzw. Erben.

Fr. 5000.—, Ausrichtungsbrief vom 2. April 1892, Zif. 24; Gläubiger:
Elisabeth Zehnder-Petrig.

Fr. 4000.—, Ausrichtungsbrief vom 2. April 1892, Zif. 25; Gläubiger:
Johann Dom. Zehnder.

Fr. 5000.—, Ausrichtungsbrief vom 2. April 1892, Zif. 26; Gläubiger:
Elisabeth Zehnder.

Fr. 4000.—, Ausrichtungsbrief vom 2. April 1892, Zif. 27; Gläubiger:
Josefa Zehnder.

Fr. 6000.—, Ausrichtungsbrief vom 2. April 1892, Zif. 28; Gläubiger:
Katharina Zehnder.

Die Inhaber dieser Grundpfandtitel werden hiermit aufgefordert, sich
innert Jahresfrist seit der ersten Publikation beim unterzeichneten Bezirks-
gericht zu melden und die Titel vorzuweisen, ansonst diese kraftlos erklärt
werden. (W 169²)

Einsiedeln, den 17. April 1926.

Das Bezirksgericht.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

La Nationale, Compagnie anonyme d'assurances sur la vie, Paris

Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement hat unterm 15. April
1926 der an Stelle von Herrn Ed. D'Espine, in Genf, erfolgten Erneuerung
des Herrn Nationalrat Dr. Xavier Jobin, von Les Bois (Berne Jura), in Prun-
trut, zum Generalbevollmächtigten der «La Nationale, Compagnie anonyme
d'assurances sur la vie», in Paris, die Zustimmung erteilt und die ihm am
23. März 1926 erteilte Vollmacht genehmigt. (Art. 15 u. ff. der Vollziehungs-
verordnung vom 16. August 1921 zum Bundesgesetz vom 26. Juni 1885 be-
treffend Beaufsichtigung von Privatunternehmungen im Gebiete des Versiche-
rungswesens und zum Bundesgesetz vom 4. Februar 1919 über die Kautionen
der Versicherungsgesellschaften). (D 1)

Bern, den 19. April 1926.

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

La Nationale, Compagnie anonyme d'assurances sur la vie, Paris

Le Département fédéral de Justice et Police a approuvé, en date du
15 avril 1926, la nomination de Monsieur le Conseiller national Xavier Jobin,
Dr. en droit, des Bois (Jura bernois), à Porrentruy, successeur de Monsieur
Ed. D'Espine, à Genève, en qualité de mandataire général de La Nationale,
Compagnie anonyme d'assurances sur la vie, à Paris. Il a approuvé, en outre,
la procuration délivrée par cette Compagnie en date du 23 mars 1926 (art. 15
et suivants de l'ordonnance d'exécution du 16 août 1921 pour la loi fédérale
du 25 juin 1885 concernant la surveillance des entreprises privées en ma-
tière d'assurance et la loi fédérale du 4 février 1919 sur les cautionnements
des sociétés d'assurances). (D 2)

Berne, le 19 avril 1926.

Département fédéral de Justice et Police.

La Nationale, Compagnie anonyme d'assurances sur la vie, Paris

Il Dipartimento federale di Giustizia et Polizia ha approvato in data
15 aprile 1926, la nomina del Signor Consigliere nazionale Xavier Jobin,
Dottore in diritto, da Les Bois (Giura bernese), in Porrentruy, successore del

Signor Ed. D'Espine, in Ginevra, quale mandatario generale della «La Nationale, Compagnie anonyme d'assurances sur la vie», in Parigi, come pure la procura rilasciata dalla Società in data 23 marzo 1926 (art. 15 e seguenti dell'Ordinanza d'esecuzione della legge federale sulla sorveglianza delle imprese private in materia di assicurazione del 25 giugno 1885 e della legge federale sulle cauzioni delle società d'assicurazioni del 4 febbraio 1919).

Berna, 19 aprile 1926.

(D 3)

Dipartimento federale di Giustizia et Polizia.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

Eier, Geflügel, Früchte. — 1926. 12. April. Die Firma Magni frères, Eier-, Geflügel- und Fruchthandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 279 vom 27. November 1924, Seite 1943), wird infolge Aufgabe des Geschäfts und Wegzuges der Gesellschafter von Bern von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Burgdorf

Eisenwaren, Kohlen, Fensterglas, Holz- und Korbwaren. — 20. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Aktiengesellschaft vormals G. Meyer & Cie. (Société Anonyme ci-devant G. Meyer & Cie)», Eisenwaren, Kohlen, Fensterglas, Holz- und Korbwaren, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 79 vom 7. April 1926), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. April 1926 die Auflösung beschlossen. Zur Durchführung der Liquidation unter der Firma Aktiengesellschaft vormals G. Meyer & Cie. in Liq. (Société Anonyme ci-devant G. Meyer & Cie en liq.) unter Erteilung der Einzelunterschrift wird einzig bestimmt: Carl Dellenbach, von Otterbach, Kaufmann, in Burgdorf. Die Liquidation erfolgt durch Abtretung von Aktiven und Passiven an eine neue Gesellschaft. Der Liquidator wird beauftragt, die Gesellschaft nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister löschen zu lassen.

Bureau Frutigen

Zündholzfabrikation. — 20. April. Die Firma Gilg, Gyseler, Zündholzfabrikation, in Wengi bei Frutigen (S. H. A. B. Nr. 350 vom 29. September 1902, Seite 1397), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau de Neuveville

Perles japonaises, pierres synthétiques pour l'industrie et l'horlogerie. — 13 avril. La raison Adrien Bech, perles japonaises, pierres synthétiques brutes et taillées pour l'industrie et l'horlogerie, à Neuveville (F. o. s. du c. du 19 juin 1924, n° 241, page 1039), est radiée ensuite de transfert du siège commercial de Neuveville à Auvernier.

Autogarage. — 17 avril. Dans la raison Vessaz & Cie, à Neuveville (F. o. s. du c. du 24 décembre 1925, n° 300, page 2151), le commanditaire Paul Vessaz est remplacé par Jules Vessaz, fils, de Chabrey, à Hauterive, pour fr. 3000 également.

Bureau de Porrentruy

19 avril. Dans son assemblée générale des sociétaires du 23 octobre 1925, la société Caisse rurale de Coeuve (F. o. s. du c. n° 105 du 6 mai 1924, page 759), a décidé d'abroger ses statuts du 2 avril 1924 et de prendre pour raison sociale Caisse de Crédit Mutuel de Coeuve, société coopérative à garantie illimitée, avec siège à Coeuve. Les nouveaux statuts portent la date du 23 octobre 1925. La société a pour but de procurer à ses membres les prêts nécessaires à leurs exploitations agricoles et industrielles, de leur fournir un moyen de placer à intérêt leur argent et de constituer un avoir social non partageable. La société peut aussi créer une caisse d'épargne et s'occuper du commerce des matières premières, des produits agricoles et des articles de consommation réclamés par l'industrie ou le travail des champs. Le but de la société n'est pas lucratif. Peuvent seules faire partie de la société des personnes solvables jouissant de leurs droits civils, n'appartenant à aucune autre association de crédit à garantie illimitée et domiciliées sur le territoire de Coeuve; des personnes juridiques (corporations, sociétés, etc.) domiciliées sur le territoire sus-indiqué peuvent aussi être admises dans la société. Les membres sont reçus par le comité de direction sur demande écrite et signée, emportant adhésion aux statuts en vigueur. Il y a recours au conseil de surveillance, dans le délai d'un mois, contre toute exclusion ainsi que contre tout refus d'admission. Le conseil de surveillance statue définitivement. Les sociétaires contractent les obligations suivantes: ils répondent solidairement et sur l'entier de leur avoir de tous les engagements légitimes de la société; ils versent une finance d'entrée de fr. 10 et une part d'affaire de fr. 50; ils veillent à l'observation des statuts et, d'une manière générale, à tous les intérêts de la société. Un membre ne peut posséder qu'une part d'affaire qui ne doit lui être remboursée ni lui être comptée comme gage tant qu'il fait partie de la société. Le montant de la part d'affaire est remboursé au démissionnaire ou membre exclu six mois au plus tard après la date de sa sortie. La qualité de sociétaire se perd: au terme d'une année administrative par la cessation de la condition de résidence sur le territoire de la société, par décès, par démission écrite notifiée au moins trois mois à l'avance et par exclusion. L'exclusion d'un membre peut être prononcée: a) s'il ne remplit plus les qualités prescrites par les statuts; b) s'il ne remplit plus ses obligations vis-à-vis de la société; c) s'il donne lieu à des poursuites judiciaires pour le remboursement des prêts qui lui ont été consentis. Les organes de la société sont: a) le comité de direction composé de cinq membres; b) le caissier; c) le conseil de surveillance composé de cinq membres; d) l'assemblée générale. La société est engagée légalement par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction. Le comité de direction est composé comme suit: Président: Léon Ribaud, cultivateur et maire, originaire de Coeuve et y demeurant (déjà inscrit); vice-président: Eugène Choffat, cultivateur, originaire de Coeuve et y demeurant (déjà inscrit); secrétaire: Paul Cuenat, cultivateur, originaire de Coeuve et y demeurant (déjà inscrit); membres assessors: Léon Trouillat, cultivateur, originaire de Coeuve et y demeurant (déjà inscrit); Vietor Chavanne, cultivateur, originaire de Coeuve et y demeurant (déjà inscrit); caissier: Paul Henzelin, fils Joseph, cultivateur, originaire de Coeuve et y demeurant.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Schlosserei, Eisenwaren. — 19. April. Die Firma U. Schärer-Joder, Schlosserei und Eisenwarenhandlung, in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 44 vom 28. Februar 1891, Seite 175), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Baubeschläge-Fabrik. — 19. April. Ulrich Schärer, Vater, Robert, Paul und Hans Schärer, Söhne, alle von Trachselwald und wohnhaft in Münsingen, haben unter der Firma U. Schärer & Söhne, mit Sitz in Münsingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1926 begonnen

hat. Zur Vertretung der Gesellschaft sind befugt: Ulrich Schärer und Paul Schärer durch Einzelzeichnung, Robert und Hans Schärer mit Kollektivunterschrift zu zweien unter sich. Baubeschläge-Fabrik.

19. April. Die Konsumgenossenschaft Worb, mit Sitz in Worb (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1924, Seite 135), hat an Stelle der ausgetretenen Vorstandsmitglieder Joseph Wicker, Ernst Grogg, Gottlieb Bieri, Gottlieb Eichenberger, Alfred Hurni und Karl Jakob gewählt: Ernst Wyler, von Innerbirnmoos, Wagenführer, in Worb; Ernst Berger, von Fahrni, Handlager, in Worb; Ernst Burkhalter, von Rüegsau, Metallarbeiter, in Stettlen; Fritz Hirsiger, von Worb, Beamter der S. B. B., in Gümliigen; Johann Ramsceier, von Signau, Fabrikarbeiter, in Gümliigen, und Emil Iselin, von Amlikon (Thurgau), Schlichter, in Worb.

20. April. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Bern-Worb-Bahn, mit Sitz in Worb (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1922, Seite 1438 und dortige Verweisungen), ist in der Gemeindeforenabstimmung der Gemeinde Worb vom 5./6. Dezember 1925 als Gemeindevertreter von Worb im Verwaltungsrate der Bern-Worb-Bahn, am Platze des Gottfried Lehmann, Handelsmann, von Hindelbank, neu gewählt worden: Otto Pfister, von Sumiswald, Bureauchef der S. B. B., in Worb.

Bureau Thun

Ofenbaugeschäft. — 20. April. Inhaber der Firma Friedrich Schüpbach-Schmid, in Thun, ist Friedrich Schüpbach-Schmid, von Grosshöchstetten, in Thun. Ofenbaugeschäft. Bälliz 21.

Baugeschäft. — 20. April. Die Firma Otto Helmle, Baugeschäft, in Thun (S. H. A. B. Nr. 113 vom 17. Mai 1923, Seite 982), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1926. 30. März. Unter der Firma Darlehenskasse Flühl hat sich nach Massgabe des Art. 678 ff. Schweiz. Obligationenrecht eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Flühl. Die Statuten datieren vom 28. Januar 1926. Die Genossenschaft ist auf das Gebiet der Gemeinde Flühl beschränkt und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihren Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine mässig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Kontokorrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen wird nicht beabsichtigt. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche: a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; c) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind; e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in der Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatige schriftliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlösche der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von Seite des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen; c) für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von 5 Mitgliedern; c) der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Präsident ist Peter Schneider, Waisenvogt; Vizepräsident ist Albert Limacher, Lehrer; Aktuar ist Theodor Zihlmann, Gemeinbeschreiber; Beisitzer sind: Friedrich Schneider, Landwirt, und Theodor Emmenegger, Landwirt. Alle sind von Flühl, Zihlmann und Emmenegger von Flühl und Schüpflheim, alle sind wohnhaft in Flühl.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Laine, coton, mercerie. — 1926. 19 avril. La raison Marie Andrey, à Bulle (F. o. s. du c. du 25 novembre 1915, n° 277, page 1578), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Laine, coton, mercerie. — 19 avril. Le chef de la raison Joseph Andrey, à Bulle, est Joseph Andrey, feu Léon, de c à Bulle. Laine, coton, mercerie. Rue de la Promenade.

Bureau de Fribourg

Commerce de bois. — 17 avril. La société en commandite «J. Comte & Cie», commerce de bois, à Fribourg (F. o. s. du c. du 20 juin 1922, n° 150, page 1282), est dissoute; la liquidation en sera opérée par les associés sous la raison J. Comte & Cie. en liquid. Les procurations conférées au commanditaire Gaspard Fetz et à Ignace Comte subsistent pour la liquidation.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Auberge. — 20 avril. Le chef de la maison Ernest Francey, à Ecublens, est Ernest Francey, fils de Pierre, de Montagny-les-Monts, domicilié à Ecublens. Exploitation de l'Auberge communale à Ecublens (Fribourg).

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

Uhrenfabrikation. — 1926. 19. April. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Müller, Henzi & Cie., in Günsberg (S. H. A. B. Nr. 71 vom 25. März 1924), ist Leo Henzi ausgetreten; infolgedessen ist die Firma erloschen. Die übrigen Gesellschafter Theodor Müller, Theodor sel., Eduard Kury, Josef, und Emil Schmid, Emils sel., alle von und in Günsberg, führen die Kollektivgesellschaft unter der Firma Müller & Cie., Fabrique d'Horlogerie, in Günsberg, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernommen hat, weiter. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift zweier Gesellschafter notwendig.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Musikinstrumente und Musikalien. — 1926. 20. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Egli Söhne, Fabrikation und Handel mit Musikinstrumenten und Musikalien, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 114 vom 18. Mai 1923, Seite 991), und die von dieser an Emil Egli, Vater, erteilte Einzelprokura, sind infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Inhaber nach dem Auslande von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht worden.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1926. 26. März. Unter der Firma St. Gallische Gesellschaft zur Bekämpfung der Tuberkulose besteht, mit Sitz in St. Gallen C und auf Grund der Statuten vom 13. März 1926 ein durch die Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons St. Gallen im Jahre 1908 gegründeter wohltätiger Verein. Er bildet ein Glied der Schweiz. Vereinigung zur Bekämpfung der Tuberkulose und stellt sich die Aufgabe, im Kanton St. Gallen die Bekämpfung der Tuberkulose als Volkskrankheit durchzuführen. Diesen Zweck sucht er in folgender Weise zu erreichen: 1. durch Betrieb seines Sanatoriums Knobloch-Wallenstadtberg (Behandlung von Lungenerkrankten und von Patienten mit chirurgischer Tuberkulose); 2. durch Betrieb seiner Anstalt Bad Sonder bei Teufen (Behandlung tuberkulös gefährdeter Kinder und solcher mit nicht ansteckenden tuberkulösen Knochenkrankungen), ferner durch evtl. Gründung und Betrieb weiterer Kinderheime; 3. durch Unterstützung bestehender und neu zu gründender lokaler antituberkulöser Organisationen (Fürsorgestellen, Tuberkulose-Kommissionen), durch Verabfolgung von Beiträgen an arme Kranke und Gefährdete für Kuren in den Anstalten der Gesellschaft, ausnahmsweise für Verpflegung in analogen ausserkantonalen Institutionen; ferner durch Volksaufklärung (Vorträge, Ausstellungen, Flugschriften usw.). Mitglieder des Vereins sind: a) natürliche Personen, welche einen jährlichen Beitrag von wenigstens Fr. 2 bezahlen; b) Vereine und Genossenschaften mit einem jährlichen Beitrage von mindestens Fr. 20; c) Behörden, Gemeinden (politische, Schul-, Kirchen- und Ortsgemeinden), und öffentlich-rechtliche Korporationen mit jährlichem Beitrage von mindestens Fr. 50. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Ausschluss, sowie bei Nichtbezahlung des Jahresbeitrages während mehr als zwei Jahren. Die Mittel des Vereins setzen sich zusammen aus den regelmässigen Einnahmen (Jahresbeiträge) und aus Geschenken und Legaten. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: 1. die Mitgliederversammlung; 2. die Kommission; 3. der engere Vorstand; 4. die Subkommissionen: a) Sanatoriumskommission; b) Kinderheimkommission; c) Fürsorge- (Unterstützungs- und Propaganda-) Kommission, und 5. die Kontrollstelle. Der engere Vorstand besteht aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Aktuar, Hauptkassier und einem Beisitzer; er leitet die Geschäfte des Vereins und steht in enger Verbindung mit den Subkommissionen und örtlichen Organisationen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen je einzeln der Präsident, der Vizepräsident und der Hauptkassier des engeren Vorstandes; für die Subkommissionen je einzeln der Präsident und der Kassier derselben. Zeichnungsberechtigte des engeren Vorstandes sind: Dr. Theodor Wartmann, Arzt, Präsident; Dr. Eduard Scherrer, Stadtammann, Vizepräsident; und Hanna Zollhofer, Privat, Hauptkassierin; sämtliche von und in St. Gallen. Den Subkommissionen gehören an: a) Sanatoriumskommission: Dr. Eduard Scherrer, Stadtammann, Präsident, und Hermann Wegelin, Bankier, Kassier; beide von und in St. Gallen; b) Kinderheimkommission: Dr. Theodor Wartmann, Arzt, Präsident, und Hanna Zollhofer, Privat, Kassierin, beide von und in St. Gallen. Geschäftslokal in St. Gallen: Alte Post Nr. 18, I. Stock.

17. April. Inhaber der Firma Marfurt, Bäckerei-Conditorei, in Schänis, ist Sebastian Marfurt, von Gettnau (Luzern), in Schänis. Bäckerei-Konditorei. Bei der Post. Die Firma erteilt Prokura an Frau Margrith Marfurt-Risi, von Gettnau, in Schänis.

Käserei. — 17. April. Inhaber der Firma Joseph Ronner, in Maseltrangen-Schänis, ist Joseph Ronner, von Vorderwägital (Schwyz), in Maseltrangen. Käserei. Postholz.

Restaurant und Pension. — 19. April. Inhaber der Firma Rudolf Lüthi, in Ragaz, ist Rudolf Lüthi, von Thundorf, in Ragaz. Restaurant und Pension z. Quelle.

Leinen-, Seiden- und Baumwollgewebe; Taschentücher. — 19. April. Die Firma Louis Ehrl, Leinen-, Seiden- und Baumwollgewebe, Fabrikation und Handel in Taschentüchern, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 168 vom 23. Juli 1925, Seite 1286), ist infolge Verlegung des Geschäftssitzes nach Luzern erloschen.

Mouchoirs und andere St. Galler Artikel. — 19. April. Douglas & Green Ltd., Fabrikation von Mouchoirs und andern St. Galler Artikeln (Stickerien), Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Belfast (Irland) und Zweigniederlassung in Sevelen (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1922, Seite 1298). Der bisherige Geschäftsführer Walter Alexander Smart ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Geschäftsführer mit Einzelunterschrift gewählt: Mathias Vorburger, von und in Sevelen.

19. April. Allgemeine Krankenkasse Lichtensteig, Genossenschaft, mit Sitz in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1923, Seite 1130). Aus der Kommission sind ausgeschieden: der bisherige Präsident Jakob Kocherhans; der bisherige Aktuar Gottfried Riehl und Karl Breny; die Unterschriften der ersteren beiden sind erloschen. An ihre Stelle wurden neu in die Kommission gewählt: Albert Sehedler, Wirt, von und in Lichtensteig, Präsident; Heinrich Gubler, Mechaniker, von Matzingen, in Lichtensteig, Aktuar, und Josef Kossler, Briefträger, von Mosnang, in Lichtensteig. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier kollektiv zu zweien.

Kunstseidenartikel. — 19. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Glanzstoff-Fabrik A.-G. Wil, Fabrikation und Handel in Kunstseidenartikeln, mit Sitz in Wil (S. H. A. B. Nr. 262 vom 10. November 1925, Seite 1882), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 26. Februar 1926 eine Statutenrevision durchgeführt und dabei das Grundkapital von bisher Fr. 200,000 in der Weise auf Fr. 120,000 reduziert, dass der Nominalbetrag der einzelnen Aktien von bisher Fr. 500 auf Fr. 300 (dreihundert Franken) abgeschrieben wurde. Der revidierte Art. 4 der Gesellschaftsstatuten lautet: «Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 120,000, eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 300, welche voll einbezahlt sind.» Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert. Paul Züst ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Präsident bestimmt: das bisherige Verwaltungsratsmitglied Thomas Eiserning sen., Privatier, von Biehlsee, in Wil. Der Präsident und der Delegierte des Verwaltungsrates führen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Die Einzelprokura des Thomas Eiserning sen. ist erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

1926. 19. April. Die Genossenschaft unter der Firma Bäcker-Verband Ober-Wynenthal, in Reinaeh (S. H. A. B. 1925, Seite 1591), hat sich aufgelöst und in einen Verein umgewandelt, der Aktiven und Passiven übernimmt, aber im Handelsregister nicht eingetragen wird. Die Genossenschaft wird nach sinnemässiger Beobachtung der Vorschriften der Art. 712 und 713 O. R. im Handelsregister gelöscht.

Weberei, Färberei, Wäsche- und Konfektionsfabrikation. — 19. April. Die Aktiengesellschaft Fehlmann Söhne, in Schöffland (S. H. A. B. 1924, Seite 350), hat an Stelle von Alfred Fehlmann sen. zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt: Theodor Fehlmann-Künzli, Fabrikant, von und in Schöffland, bisher Vizepräsident; an dessen Stelle zum Vizepräsidenten und Delegierten des Verwaltungsrates: Otto Fehlmann-Knoblauch, Fabrikant, von und in Schöffland, bisher Mitglied, und an dessen Stelle zum Mitglied des Verwaltungsrates: Alfred Fehlmann-Frey, Fabrikant, von und in Schöffland; letzterer führt nunmehr ebenfalls die volle Einzelunterschrift. Die Unterschriftsberechtigung von Alfred Fehlmann sen. sowie die Kollektivprokura des Alfred Fehlmann-Frey sind erloschen.

Strickgarnzwinerei u. Handel mit Wollgarnen. — 19. April. Die Firma A. Froehlich, in Bergdietikon (S. H. A. B. 1909, Seite 23), erteilt Einzelprokura an Armand Perrin, von Payerne, in Dietikon (Zeh.).

19. April. Die Käsegenossenschaft Rothrist, in Rothrist (S. H. A. B. 1924, Seite 1131), hat an Stelle von Jakob Läubli zum Beisitzer gewählt: Adolf Hofer, Sohn, Landwirt, von und in Rothrist.

19. April. Schweizerische Bankgesellschaft (Gesellschaftssitze in Winterthur und St. Gallen), Zweigniederlassung Aarau (S. H. A. B. 1925, Seite 947). Emil Hoffmann ist aus dem Verwaltungsrate dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden. Als weiteres Mitglied wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt: Ernst Reichen, Kaufmann, von Frutigen, in Langnau (Bern).

19. April. Schweizerische Bankgesellschaft (Gesellschaftssitze in Winterthur und St. Gallen), Zweigniederlassung in Baden (S. H. A. B. 1925, Seite 947). Emil Hoffmann ist aus dem Verwaltungsrate dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden. Als weiteres Mitglied wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt: Ernst Reichen, Kaufmann, von Frutigen, in Langnau (Bern).

19. April. Schweizerische Bankgesellschaft (Gesellschaftssitze in Winterthur und St. Gallen), Zweigniederlassung in Wohlten (S. H. A. B. 1925, Seite 947). Emil Hoffmann ist aus dem Verwaltungsrate dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden. Als weiteres Mitglied wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt: Ernst Reichen, Kaufmann, von Frutigen, in Langnau (Bern).

19. April. Schweizerische Bankgesellschaft (Gesellschaftssitze in Winterthur und St. Gallen), Zweigniederlassung in Laufenburg (S. H. A. B. 1925, Seite 947). Emil Hoffmann ist aus dem Verwaltungsrate dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden. Als weiteres Mitglied wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt: Ernst Reichen, Kaufmann, von Frutigen, in Langnau (Bern).

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1926. 19. April. Allgemeiner Konsumverein Oberhofen-Münchwilen & Umgebung, Genossenschaft, in Oberhofen-Münchwilen (S. H. A. B. Nr. 204 vom 18. August 1921, Seite 1651). An Stelle des ausgetretenen Heinrich Bischof ist in den Vorstand gewählt worden: Johann Sandmayer, Vorwerkmeister, von Bettwiesen, in St. Margrethen.

19. April. Die Genossenschaft thurg. Sägereibesitzer, mit Sitz am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, bisher in Sulgen (S. H. A. B. Nr. 5^o vom 29. Februar 1916, Seite 323, und Nr. 172 vom 25. Juli 1916, Seite 1174), hat an der Generalversammlung vom 28. November 1920 eine Revision ihrer Statuten durchgeführt und dabei folgende Aenderungen der bisher publizierten Tatsachen vorgenommen: Der Sitz der Genossenschaft ist am Orte, wo sich das Geschäftsbureau befindet. Die Mitglieder haben sofort nach ihrer Aufnahme eine Eintrittsgebühr von Fr. 10 zu entrichten. Der Jahresbeitrag wird jeweils an der ordentlichen Generalversammlung festgesetzt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand aus 7 Mitgliedern, die Geschäftsführung und die Revisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Geschäftsführer. Als Präsident ist gewählt worden: Burkhardt Zöllig, Baugeschäft, von Berg (St. Gallen), in Arbon, bisher Beisitzer; als Vizepräsident und Kassier: Arnold Bischof, Baugeschäft, von Thundorf, in Matzingen, bisher Kassier; als Aktuar: Walter Stadler, Baugeschäft, von Schönholzerswilen, in Bürglen, bisher Beisitzer; Geschäftsführer ist Heinrich Bachmann, Baugeschäft, von Altikon, in Andorf, bisher II. Aktuar, und neu in den Vorstand wurden gewählt: Emil Mähl, Zimmerer-Geschäft, von Salmsach, in Amriswil, und Ernst Linder, Holzhandel, von Innerbirnmoos (Bern), in Affeltrangen, Beisitzer. Edwin Gubler, Baugeschäft, von Wila (Zürich), in Sulgen, ist als Präsident zurückgetreten, verbleibt jedoch im Vorstande, seine Unterschrift wird amitt gelöscht. Aus dem Vorstand sind Heinrich Schmid und Hermann Maag-Oetli ausgetreten, deren Unterschrift ist erloschen.

19. April. Unter der Firma Prothos A.-G. Hygienische Fussbekleidung Oberaach hat sich, mit Sitz und Gerichtsstand in Oberaach und unbeschränkter Dauer am 30. März 1926 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Engrosvertrieb der Prothoschuhe, sowie Handel mit andern Artikeln der Schuhbranche. Sie ist berechtigt, an geeigneten Orten Lager- und Verkaufsfilialen zu errichten und sich an gleichartigen Unternehmen zu beteiligen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt sechzigtausend Franken (Fr. 60,000), eingeteilt in 60 auf den Namen lautende und voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Jede Uebertragung von Aktien hat durch Indossement zu geschehen und ist in das Aktienbuch einzutragen, zu welchem Zwecke die indossierte Aktie vorzulegen ist. Im Verhältnis zur Gesellschaft werden nur die im Aktienbuch bezichneten Personen als Aktionäre anerkannt. Der Erwerb einer Aktie schliesst die Anerkennung der Gesellschaftsstatuten in sich. Jede Uebertragung bedarf der Genehmigung des Verwaltungsrates, welcher dieselbe nach freiem Ermessen erteilen oder verweigern kann. Die Einladungen und Mitteilungen erfolgen mittelst eingeschriebenen Brief an die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre und die Bekanntmachungen, wo öffentliche Publikation vorgesehen ist, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen und bestimmt die Art der Zeichnung. Namens der Gesellschaft führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift die Mitglieder des Verwaltungsrates: Paul Ludwig, von Renan (Bern), in Biel, und Hans Löw, von Benken (Basel-Land), in Oberaach, jeder Kaufmann. Die Firma hat als Geschäftsleiter ernannt: Emil Oesch, von Oberlangegg (Bern), in Amriswil, mit der Befugnis zur Zeichnung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift.

Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1926. 20. aprile. Unione di Banche Svizzere, società anonima con sede principale a Winterthur e San Gallo e succursale a Lugano (F. u. s. di c. del 30 maggio 1925, n° 123, pag. 947). Ernesto Reichen, commerciante,

da Frutigen, in Langnau (Berne), è stato eletto membro del consiglio di amministrazione.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Avenches

Boulangerie-pâtisserie. — 1926. 19 avril. Le chef de la maison **Ernst Lauper**, à Avenches, est **Ernst Lauper**, fils de **Jacob**, originaire de **Wohlen** (Berne), domicilié à **Avenches**. Boulangerie-pâtisserie.

Bureau de Lausanne

Adjuvant de levure pour produits alimentaires. — 3 avril. Sous la dénomination **Arkady S.A.** il est constituée une société anonyme dont le siège est à **Lausanne**. La durée de la société est illimitée. La société a pour but la vente et la fabrication du produit «**Arkady**» adjuvant de levure pour produits alimentaires. La société pourra s'intéresser d'une manière générale et de toutes façons aux produits de même nature ainsi qu'à tous autres produits alimentaires. Les statuts portent la date du 29 mars 1926. Le capital social est de quarante mille francs, divisé en quatre cents actions de fr. 100 chacune, nominatives. La société anglaise «**British Arkady Co. Ltd.**», à **Manchester**, apporte à la société pour la Suisse la propriété du procédé dit **Arkady** adjuvant de levure pour produits alimentaires ayant fait l'objet de la demande de brevet n° 31119 en Suisse. La valeur de cet apport est fixée à francs suisses 10,000. Elle est payée au moyen de 100 actions de fr. 100 de la société, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Deux administrateurs signent conjointement au nom de la société. Le conseil d'administration est composé d'un à cinq membres. Pour la première période, il est composé de: **Henri Grobet**, de **Valloze**, conseiller national, industriel, à **Lausanne**; **Dr. Albin Erb**, de **Suzach** (Zurich), Dr. médecin, à **Lausanne**, et **Hinman Baker**, de nationalité anglaise, industriel, à **London**. **Henri Grobet** a été désigné administrateur-délégué, avec signature sociale individuelle. Bureaux de la société: à **Lausanne**, **Rue du Midi 2**.

Bureau de Moudon

19 avril. Dans son assemblée générale du 1^{er} mars 1926, le **Syndicat d'élevage du cheval de Moudon**, société coopérative, dont le siège est à **Moudon** (F. o. s. du c. du 3 juin 1920, page 1038), a: 1. modifié l'art. 10 de ses statuts en ce sens qu dorénavant le président ou le vice-président, aura, conjointement avec le gérant, la signature sociale; 2. renouvelé son comité de direction comme suit: président: **Henri Galland**, de **Rovray**, préfet, à **Moudon**; vice-président: **Edouard Pelet**, de **Sottens**, y domicilié, agriculteur (déjà inscrit et possédant la signature sociale); gérant: **Louis Lavanchy**, de **Lutry** et **Rieux**, médecin-vétérinaire, à **Moudon**; membres: **Justin Ogay**, de **Lovatens**, y domicilié; **Oscar Durssel**, de **Chesalles**, domicilié à **Brenles**; **Constant Déglon**, de **Curtilles**, y domicilié, et **Adrien Dutoit**, de **Neyruz**, y domicilié, tous agriculteurs. Sont radiés: **Albert Perrenoud**, **Eugène Crisinel**, **Alois Guillet**, **Alois Gavillet**, **Oscar Rosset** et **Abram Duc**, et leurs pouvoirs éteints.

19 avril. La société coopérative **Moulin agricole de Denezzy**, dont le siège est à **Denezzy** (F. o. s. du c. des 22 mai 1901, page 738, et 9 avril 1918, page 571), a, dans son assemblée générale du 14 mars 1926, renouvelé son conseil d'administration comme suit: président: **Charles-Louis Deppierraz**, de **Denezzy**, y domicilié; secrétaire-caissier: **René Durssel**, de **Chesalles** (Moudon), domicilié à **Denezzy**; **Emile Bettex**, de **Combremont-le-Petit**, y domicilié; **Ami Martin**, de **Neyruz**, y domicilié (déjà inscrits), et **Fernand Pidoux**, de **Forel** (Lécens), y domicilié (nouveau); tous agriculteurs. Est radié: **Victor Pidoux**, décédé.

20 avril. Le **Moulin agricole des Combes**, société coopérative, dont le siège est à **Ogens** (F. o. s. du c. des 17 avril 1901, page 550, et 9 juillet 1924, page 1170), a élu: 1. en qualité de président du conseil d'administration **Denis Pahud**, d'**Ogens**, y domicilié, agriculteur, ci-devant membre, en remplacement de **Jules Coquerand** dont la signature est radiée; 2. comme membres: **Henri Chevalley**, de **Thierrens**, et **Jules Martin**, de **Neyruz**, les deux domiciliés à **Thierrens**, et **William Gonet**, de **Vuarrens**, domicilié à **Bereher**; tous agriculteurs. Sont radiés: **Marcel Badoux** et **Edouard Favre**.

Bureau de Vevey

Vins et primeurs. — 19 avril. Le chef de la raison **Victor Favez**, à **Vevey**, est **Victor**, fils de **François Favez**, de **Scorvion**, domicilié à **Vevey**. Vins, primeurs. Avenue de Plan n° 51.

Wallis — Valais — Valais
Bureau de Sion

Confection, chapellerie, chemiserie, tissus, articles de voyages, mercerie. — 1926. 19 avril. Le chef de la maison **Yvon Anthanmatten**, à **Sierre**, est **Yvon Anthanmatten**, de **Saas-Almagel**, à **Sierre**. Confections, chapellerie, chemiserie, tissus, articles de voyages, mercerie.

Nenenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de la Chaux-de-Fonds

Combustibles et vieux métaux. — 1926. 16 avril. Le chef de la maison **Jean Collay**, à la **Chaux-de-Fonds**, est **Jean-Eugène Collay**, de **Ambert** (Puy-de-Dôme, France), domicilié à la **Chaux-de-Fonds**. Combustibles et vieux métaux. **Rue des Terreaux n° 15**. Cette maison a été fondée le 1^{er} mai 1907.

16 avril. Sous la raison sociale **S. A. Immeuble Cernil Antoine n° 7**, il a été constituée une société anonyme ayant son siège à la **Chaux-de-Fonds**. Les statuts portent la date du 12 avril 1926. Cette société a pour but: l'achat de l'immeuble **Ruo Cernil Antoine n° 7**, à la **Chaux-de-Fonds**, formant l'article 733 du cadastre des Eplatures pour le prix de fr. 57,500 de **Alexandre-Alfred Riva**, la gérance et la vente de cet immeuble. La société pourra également acquérir d'autres immeubles, les exploiter et les réaliser. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 2500, divisé en 5 actions de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée par un administrateur lequel engage valablement la société par sa signature apposée individuellement en cette qualité. L'administrateur pour la première période triennale est: **Arthur Gluck**, fonctionnaire postal, originaire de **Saïcour** (Jura Bernois), domicilié à la **Chaux-de-Fonds**. Siège social: au domicile de l'administrateur, actuellement **Rue du Succès n° 25**.

Genève — Genève — Genève

Papeterie. — 1926. 17 avril. Le chef de la maison **Blanche Bürkli**, à **Plainpalais**, est **Madame Blanche Bürkli**, née **Lequatre**, d'**Entlebuch** (Lucerne), domiciliée au **Grand Lancy**. Commerce de papeterie. 31, **Rue de Carouge**.

Papiers en gros. — 17 avril. La raison **Jules Huboux**, commerce de papiers en gros et fabrication de papiers hygiéniques, au **Petit-Saconnex** (F. o. s. du c. 1^{er} septembre 1925, page 1486), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Administration de participations financières. — 17 avril. **Gemova S. A.**, société anonyme ayant son siège à **Genève**

(F. o. s. du c. du 6 août 1925, page 1361). **Procurator** est conférée à **Edmond Ledoux**, de nationalité française, domicilié à **Paris**, avec pouvoir d'engager la société par sa signature individuelle.

17 avril. La **Société anonyme de Champel-Beau Séjour**, ayant son siège à **Champel** (Plainpalais) (F. o. s. du c. du 15 janvier 1926, page 77), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 18 mars 1926, dont procès-verbal a été dressé par **M^e Eugène Moriaud**, notaire, à **Genève**, porté son capital social de cent septante cinq mille francs à six cent trente cinq mille francs (fr. 635,000), par l'émission de 920 actions privilégiées, au porteur, de fr. 500 chacune. De ce fait, le capital social se trouve divisé en 1400 actions ordinaires, au porteur, de fr. 125, et 920 actions privilégiées, au porteur, de fr. 500. Les dites 920 actions nouvelles ont été remises, entièrement libérées; 228 aux porteurs de deux cent vingt-huit obligations restées en circulation et 692 à divers créanciers en compensation à due concurrence de leurs créances. La même assemblée a révisé les statuts, lesquels se trouvent modifiés notamment en ce sens que les administrateurs sont nommés pour trois ans et rééligibles. Que la société est engagée par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration ou celle d'un ou plusieurs délégués porteurs d'un pouvoir en due forme. Les avis et publications de la société sont insérés dans la Feuille officielle de Genève et dans les autres journaux désignés par le conseil d'administration. Les autres points modifiés ne sont pas soumis à la publication.

Taillerie de pierres fines industrielles. — 19 avril. **P. Torriani**, société anonyme, ayant son siège au **Petit-Saconnex** (F. o. s. du c. du 19 juin 1924, page 1040). Le conseil d'administration ayant été renouvelé a été réduit à cinq membres qui sont: **Alberto Vigizzi** (inscrit); **Dr. Paul Reinert**, de et à **Soleure**; **Dr. Rudolf Steinegger**, chimiste, de **Twann** (Berne), à **Berne**; **Ernst Sandmeier**, directeur, de **Seengen** (Argovie), à **Locarno**, et **Georges Capitaine**, avocat, de **Roches** (Berne), à **Berne**. Les anciens administrateurs **Ernest Strittmatter**, **Aldé Vaucher**, **Constant Mojonny**, **Paul Maillefer**, **Pierre Gungzinger**, **Emile Salathé** et **Louis Duboux** sont radiés et les pouvoirs du dernier éteints. Dans sa séance du 12 mars 1926, le conseil d'administration a nommé **Louis Duboux**, de **Grandvaux** et **Lutry** (Vaud), aux **Eaux-Vives**, en qualité de directeur, avec signature sociale individuelle. En outre, il a conféré la signature collective à l'administrateur **Ernest Sandmeier** (jusqu'ici fondé de pouvoirs), avec pouvoir d'engager la société en signant collectivement avec **Rodolfo Broggin**, fondé de pouvoirs (inscrit). Les administrateurs **A. Vigizzi**, **Dr. P. Reinert**, **Dr. R. Steinegger** et **G. Capitaine** n'exercent pas la signature sociale. Siège social actuel: 31, **Avenue Ernest Pictet**.

19 avril. Dans son assemblée extraordinaire du 15 avril 1926, la **Société Immobilière Nouvelle Villa La Feuillée**, société anonyme établie à **Genève** (F. o. s. du c. du 13 novembre 1923, page 2128), a appelé aux fonctions d'unique administrateur: **Jean-Gabriel Golay**, docteur en médecine, de **Genève** et du **Chenit** (Vaud), demeurant à **Champel** (Plainpalais), en remplacement de **Louis Cuchet**, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Siège social actuel: 27, **Quai des Bergues**, au domicile professionnel de l'administrateur.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1926. 17. April. Zwischen **Albert Emmel**, Kaufmann, von und in **Basel** (Teilhaber der Kollektivgesellschaft Geschw. Emmel in Basel), und dessen Ehefrau **Emma Gröflin** besteht vertragliche allgemeine Gütergemeinschaft.

Presspan- und Isolationsmaterialien-Werke für Elektrotechnik
vormalis H. Weidmann Aktiengesellschaft, Rapperswil

Einladung an die Obligationäre der Obligationenanleihe II zur Obligationär-Versammlung, auf Grund der Bestimmungen der Bundesratsverordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918, nebst Novellen, auf Donnerstag, den 6. Mai 1926, 16 Uhr, ins Hotel zum Schwanen in Rapperswil.

TRAKTANDEN:

1. Bericht über die finanzielle Lage des Unternehmens.
2. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates. Dieser Antrag lautet:

Die Obligationäre verzichten auf die laut Anleihebedingungen ab 1927 vorgesehenen Auslosungen und anerkennen für sich und all-fällige Rechtsnachfolger den 30. Juni 1936 als Rückzahlungstermin für das gesamte Obligationenanleihen.

Die Obligationäre verzichten auf den pro Titel seinerzeit eingeräumten Bonus von Fr. 100.

Statt der bisherigen Verzinsung von 5 % wird der Zinsfuß von der Gesellschaft — mit Wirkung ab 1. Juli 1926 — auf 6 % erhöht.

Die Titel sind gemäss obigem Antrag abzustempeln.

Wir machen darauf aufmerksam, dass gemäss den gesetzlichen Bestimmungen obiger Antrag nur dann als angenommen gilt, wenn $\frac{3}{4}$ der Vertreter des sich im Umlauf befindlichen Obligationenkapitals zustimmen.

Titelinhaber, die an der Versammlung teilzunehmen wünschen, werden ersucht, sich vom 28. April bis 4. Mai 1926 auf dem Bureau der Gesellschaft über ihren Titelbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine Zutrittskarte ausgestellt wird.

Innert der gleichen Frist können auf dem Bureau der Gesellschaft die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung eingesehen werden.

Wir ersuchen die Obligationäre, sich vollständig an der Obligationärversammlung einzufinden, oder aber sich vertreten zu lassen. (V 55²)

Rapperswil, den 13. April 1926.

Presspan- & Isolationsmaterialien-Werke für Elektrotechnik
vormalis H. Weidmann Aktiengesellschaft:
Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationaler Postgiroverkehr — Service International des virements postaux
(Uebereinskurse vom 22. April an — Cours de réduction à partir du 22 avril)

Belgique fr. 19.—; Dänemark Fr. 135.80; Freie Stadt Danzig Fr. 101.50; Deutschland (Rentenmark) Fr. 123.40; Italie fr. 20.90; Luxemburg Fr. 19.—; Oesterreich (per 100 Schilling) Fr. 73.20; Ungarn (pro Million) Fr. 72.75; Grande-Bretagne fr. 25.30.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Bank Guyerzeller, Aktiengesellschaft, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1925 (nach Annahme der Vorschläge des Verwaltungsrates)

Aktiven		Passiven			
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
Kassa	106,205	81	Aktienkapital	6,000,000	—
Fremde Sorten	5,111	55	Reserven	1,280,000	—
Scheckguthaben bei Banken	521,706	11	Obligationen	718,500	—
Wechsel: auf Schweiz	615,229	30	Akzente	351,400	—
auf Ausland	151,983	75	Kreditoren mit Kündigungsfrist bis 6 Monate	759,013	15
Wertschriften	1,334,896	10	Depositen- und Kreditoren-Konti	5,045,079	42
Syndikate	492,439	50	Konto trans. Buchungen	108,437	10
Debitoren	11,486,076	29	Kautionen und Bürgschaften	906,511	—
Mobilien	1	—	Dividenden-Konto	480,000	—
Kautionen und Bürgschaften	906,511	—	Tantiemen-Konto	27,319	35
			Gewinn- und Verlust-Konto, Saldo-Vortrag	23,900	39
	15,620,160	41		15,620,160	41
Soll		Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1925		Haben	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Geschäftskosten	355,354	08	Saldo-Vortrag	27,858	10
Steuern	198,270	30	Ertrag aus Zinsen	624,052	37
Abschreibungen auf Bau-Konto	161,823	17	» Provisionen	52,917	84
Gewinn- und Verlust-Konto:			» Devisen	31,301	01
Vortrag per 31. Dezember 1924	27,858	10	» Wertschriften	549,308	15
Reingewinn für das Jahr 1925	603,361	64	» Coupons und fremden Sorten	798	71
			» Wechseln	60,431	11
(A G. 72)					
	1,346,667	29		1,346,667	29

Banca Unione di Credito, Lugano

Bilancio al 31 dicembre 1925 (dopo la ripartizione degli utili secondo le proposte del consiglio d'amministrazione)

Attivo		Passivo				
Franchi	Ct.	Franchi	Ct.			
Cassa e avere presso la Banca Nazionale Svizzera ed in conto chèques postali	603,997	14	Capitale azioni	2,500,000	—	
Cedole, monete e biglietti esteri	85,716	55	Fondo di riserva ordinario	175,000	—	
Effetti in portafoglio	989,910	85	Conti correnti creditori, depositi ed obbligazioni	15,642,779	70	
Conti correnti debitori	8,554,452	91	Corrispondenti creditori, banche e banchieri	23,292,004	18	
Corrispondenti debitori, banche e banchieri	31,189,384	16	Assegni in circolazione	9,894	80	
Titoli di proprietà	395,000	—	Avalli per conto terzi	59,205	65	
Mobilio	1	—	Risconto portafoglio al 31 dicembre 1925	4,787	65	
Debitori per avalli	59,205	65	Tantième al consiglio d'amministrazione	20,111	40	
Interessi pro rata s. titoli di proprietà al 31 dicembre 1925	4,159	35	Dividendo dell'esercizio 1925	150,000	—	
	11,872,827	61	Saldo profitti e perdite da riportare a nuovo	19,044	23	
				41,872,827	61	
Dare		Conto profitti e perdite al 31 dicembre 1925		Avere		
Franchi	Ct.	Franchi	Ct.	Franchi	Ct.	
<i>Spese generali:</i>				Residuo utili dell'esercizio precedente	15,695	59
Stipendi e trasferte	210,897	80	Utali s. portafoglio	131,862	73	
Riscaldamento, illuminazione, fitto e manutenzione locali	33,987	45	Conto interessi-saldo	273,938	42	
Posta, telegrafo e telefono	29,244	26	Commissioni, utili s. cambi e titoli	239,361	92	
Tasse	89,701	40				
Bolli, stampati, registri, cancelleria e spese diverse	57,872	12	(A G. 71)			
Residuo utili dell'esercizio precedente	15,695	59				
Utile netto dell'esercizio 1925	223,460	04				
	660,858	66		660,858	66	

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Magazine zum Wilden Mann Basel

Gegen Ablieferung des Coupons Nr. 34 unserer Aktien kann die Dividende für 1925 beim Schweizerischen Bankverein, unter Abzug der Couponsteuer, bezogen werden. -1234

Basel, den 21. April 1926.

Der Verwaltungsrat.

Chemische Fabrik vormals Sandoz, Basel

Einladung zur 31. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Freitag den 30. April 1926, vormittags 11 Uhr am Sitze der Gesellschaft, Fabrikstrasse 60, in Basel

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage der Jahresrechnung für 1925.
2. Bericht der Kontrollstelle und Erteilung der Entlastung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten für 1926.

Die Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind den Herren Aktionären von heute an im Bureau der Gesellschaft, Fabrikstrasse 60, in Basel, zur Einsicht aufgelegt.

Zutrittskarten können gegen Hinterlegung der Aktien oder der Bankdepotscheine bis zum 27. April 1926 bezogen werden. Die Hinterlegung kann erfolgen im Bureau der Gesellschaft oder bei den Herren Oswald & Co. in Basel. (1895 Q) 1121

Basel, den 15. April 1926.

Der Verwaltungsrat.

Zollfreilager Basel

Zeitlich unbefristete Lagermöglichkeit

Netto-Verzollungen

unter Anwendung der gesetzlichen Tarzuschläge. Vornahme kaufmännischer Manipulationen an unverzollten Waaren, wie Teilen, Sortieren, Mischen, Besichtigen und Bemustern ohne spezielle Zollaufsicht gestattet.

Schweiz. Hauptzollamt und Transit-Postbureau 487

Direkter Geleiseanschluss an **Basel S. B. B. und Basel E. L. B.**

Anwendung der Transittaxen durch die S. B. B.

Elektrizitätsgesellschaft Alioth, Basel Aktiengesellschaft

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen, welche Montag den 10. Mai 1926, nachmittags 2 1/2 Uhr, bei den Herren A. Sarasin & Cie., Freiestrasse 107, in Basel, stattfinden wird.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1925, Bericht der Rechnungsrevisoren, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
3. Festsetzung der Entschädigung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1926.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Die Rechnung und der Revisorenbericht sind vom 28. April 1926 an zur Einsicht der Aktionäre bei den Herren A. Sarasin & Cie., in Basel, aufgelegt.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Mittwoch den 5. Mai 1926 bei den Herren A. Sarasin & Cie., oder Ehinger & Cie., in Basel, gegen Aushändigung der Zutrittskarten zu hinterlegen. (1998 Q) -1175

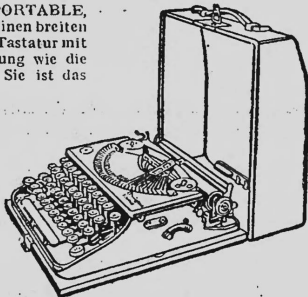
Basel, den 17. April 1926,

Der Verwaltungsrat.

Freundschaften !

Das Leben reisst Verwandte und Freunde auseinander. Oertliche Trennung lockert allmählich auch die engsten Beziehungen, wenn nicht ein reger Briefwechsel sie pflegt. Aber woher die Zeit dazu nehmen? Man hat die beste Absicht, aber es fehlt an der rechten Musse. Die Briefe werden seltener, man verliert die lieben Freunde aus den Augen, das Leben wird ärmer Schreiben Sie Ihre Privatbriefe auf der REMINGTON PORTABLE. Es fühlt sich niemand mehr durch die Maschinenschrift verletzt. Es macht Vergnügen, auf der Remington Portable zu schreiben und geht viel rascher als mit der Hand. Der moderne Mensch muss Maschine schreiben können und eine REMINGTON PORTABLE besitzen.

Die REMINGTON PORTABLE, Modell „1925“ hat einen breiten Wagen und dieselbe Tastatur mit einfacher Umschaltung wie die grossen Maschinen. Sie ist das Erzeugnis der Remington - Gesellschaft, der ältesten Schreibmaschinen-Fabrik der Welt, und ist die leichteste, kompakteste, handlichste, leistungsfähigste kleine Schreibmaschine, die sich denken lässt.



Anton Waltisbühl & Co.

Bahnhofstrasse 46 ZÜRICH Tel. Selnau 10.10

Wir gewähren vorteilhafte Miet- und Abzahlungsbedingungen. Verlangen Sie bitte unsern Prospekt PN-45. 676

Sportinstitut Bern

Die **ordentliche Generalversammlung der Aktionäre** findet statt: Freitag 30. April 1926, um 17½ Uhr, im Bürgerhaus, 1. Stock, in Bern.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung;
2. Abnahme der Jahresrechnung, Bilanz und Bericht der Revisoren, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat;
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten können gegen Vorlage der Aktien oder genügenden Ausweis über deren Besitz bei Herrn E. Heizmann, Passage von Werdt 2, 1. Stock, bezogen werden. Daseibst liegen auch Bilanz, Rechnung und Revisionsbericht zur Einsichtnahme auf. -1151

Bern, 14. April 1926.

Der Verwaltungsrat.

Emprunt à lots 1902 du CANTON DE FRIBOURG (Suisse)

pour
L'Hôpital Cantonal

Décéré par le Grand Conseil le 29 novembre 1902

47^{me} tirage des séries des obligations de 15 fr. opéré le 15 avril 1926

SÉRIES									
152	337	365	399	571	591	1122	1225	1366	1911
2211	2383	2491	2540	3138	3147	3666	4090	4346	5325
5471	5504	6056	6147	6326	6336	6568	6712	6794	6814
7024	7039	7136	7874	7994	8039	8608	8723	9009	9757

Le tirage des numéros de ces séries et des lots afférents aura lieu à 9 heures, le 15 mai prochain, au bureau du chef de la Trésorerie d'Etat, bâtiment de la Chancellerie, n° 17, à Fribourg.

Aux domiciles suivants:

Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg; MM. Lüseher & Cie., à Bâle; Banque Commerciale de Berne, à Berne; Union de Banques Suisses, à Berne; Société de Banque Suisse, à La Chaux-de-Fonds; Banque Populaire de Lugano, à Lugano; Crédit Suisse, à Genève; Société de Banque Suisse, à Lausanne; Société de Banque Suisse, à Neuchâtel; MM. Hofmann & Cie. S.A., à Zurich; MM. Boissevain Frères, à Amsterdam.

On peut s'abonner à la présente liste auprès de la Banque de l'Etat de Fribourg. L'abonnement pour 3 ans revient à fr. 1.50 pour la Suisse et à fr. 2.50 pour l'étranger (francs suisses) payables par mandat postal ou versement sur son compte chèque postal II a 49. 1220 (11771 F)

La Banque de l'Etat est à la disposition des porteurs d'obligations pour la vérification des tirages antérieurs; toute demande de renseignements doit être accompagnée d'un timbre pour la réponse.

Fribourg, le 15 avril 1926.

La Direction des Finances du Canton de Fribourg.

Die Produkte der

Italienischen Tabak Regie

sind in der Schweiz wieder in unerreichter Qualität und in allen Spezialgeschäften erhältlich

Ital. Cigaretten MACEDONIA	10 St.	65 Cfs.
„ „ Giubek	10 St.	80 „
„ Virginia Scelti	1 St.	30 „
„ Virginia Superiori	1 St.	40 „
„ Toscani-Fermentati	1 St.	30 „ usw.

Generalvertretung für die Schweiz: 148

„Schweiz - Italien“ A.-G. Zürich
General-Depot: A. Dürr & Co., z. Trülle, Zürich

Gasversorgung Tavannes A. G. Tavannes

Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit auf Montag, den 3. Mai 1926, vormittags 11 Uhr, zur ordentlichen Generalversammlung nach Bern in das Sitzungszimmer der Spar- & Leihkasse eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung zur Einsicht der Aktionäre liegen im Bureau der Gesellschaft in Tavannes vom 23. April bis 2. Mai nächsthin auf. 1249

Bern, den 20. April 1926.

Der Verwaltungsrat.

Société des Forces Electriques de la Goule à Saint-Imier

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée ordinaire pour le **lundi 10 mai 1926**, à 15 heures précises, au Buffet de la Gare, à Saint-Imier.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et reddition des comptes.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
4. Nominations statutaires.

Aux termes de l'art. 641 C.O. le compte de profits et pertes, le bilan au 31 décembre 1925 et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au bureau de la société à St-Imier dès le 3 mai 1926.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions, jusqu'au 8 mai 1926, par le bureau de la société à St-Imier, la Banque Cantonale de Berne, à Berne et à St-Imier, la Caisse d'Epargne et de Prêts à Berne, la Banque Populaire Suisse à St-Imier, et la Banque Commerciale de Bâle à Bâle. (5939 J) 1244

Saint-Imier, le 15 avril 1926.

Le conseil d'administration.

Tannerie de Morges S. A., Morges

Conformément aux statuts MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 8 mai 1926, à 15 heures, à la Maison de Ville, à Morges.

ORDRE DU JOUR:

- Procès-verbaux de la dernière assemblée.
- Comptes et rapports de l'exercice.
- Votation sur les conclusions de ces rapports.
- Nominations statutaires.

Les comptes ainsi que le rapport des réviseurs sont déposés au siège social à la disposition des actionnaires dès le 29 avril 1926.

Morges, le 15 avril 1926.

(22905 L) 1243

Le conseil d'administration.

PROSPECTUS

Emprunt 5% de fr. 4,000,000.— de la ville de Neuchâtel 1926

La Ville de Neuchâtel crée un emprunt de fr. 4,000,000.— nominal, destiné à la conversion de son emprunt de fr. 4,000,000.— Bons de Caisse 6% 1921 arrivant à échéance le 1^{er} mai prochain.

Cet emprunt, émis en vertu d'un arrêté du Conseil général de la Ville de Neuchâtel du 12 avril 1926 et autorisé par le Conseil d'Etat de la République et Canton de Neuchâtel en date du 13 du même mois, et divisé en obligations de fr. 500.— et de fr. 1000.—, au porteur, munies de coupons semestriels d'intérêt aux échéances des 1^{er} mai et 1^{er} novembre. Les titres sont créés jouissance 1^{er} mai 1926; le premier coupon sera payable le 1^{er} novembre 1926.

Le taux d'intérêts est fixé à 5% l'an.

Le remboursement de l'emprunt s'effectuera au pair le 1^{er} mai 1938. Toutefois, la Commune de Neuchâtel se réserve la faculté de dénoncer tout ou partie de l'emprunt en tout temps à partir du 1^{er} février 1934, moyennant préavis de trois mois, de telle sorte qu'aucun remboursement anticipé ne pourra avoir lieu avant le 1^{er} mai 1934. En cas de remboursement partiel, les titres à amortir seront désignés par tirage au sort.

Les coupons échus et les obligations remboursables seront payés sans frais, mais sous déduction de l'impôt fédéral sur les coupons, à la Caisse communale de Neuchâtel, aux guichets des établissements faisant partie de l'Association Cantonale des Banques Neuchâtelaises et de leurs sièges ou succursales en Suisse.

Toutes les publications relatives au service de l'emprunt seront faites par la Ville de Neuchâtel dans la *Feuille Officielle Suisse du Commerce* et dans la *Feuille Officielle* du Canton de Neuchâtel.

L'Association Cantonale des Banques Neuchâtelaises fera les démarches nécessaires afin d'obtenir la cotation de l'emprunt, pendant toute sa durée, aux Bourses de Bâle, Genève, Neuchâtel et Zurich.

Neuchâtel, le 8 avril 1926.

AU NOM DU CONSEIL COMMUNAL:
Le Directeur des Finances,
Max Reutter

L'Association Cantonale des Banques Neuchâtelaises a pris ferme le montant du dit emprunt de

fr. 4,000,000.— nominal

et l'offre en souscription publique du 17 au 28 avril 1926, aux conditions suivantes:

a) Conversion:

Les porteurs de Bons de Caisse 6% de la Ville de Neuchâtel de 1921, remboursables le 1^{er} mai 1926, ont la faculté de convertir leurs titres en obligations 5% du nouvel emprunt.

1. Cette conversion est offerte au cours de

100%

jouissance du 1^{er} mai 1926.

2. Les porteurs des titres présentés à la conversion recevront une quittance enant lieu de bon de livraison qui sera échangée ultérieurement contre les obligations définitives.

b) Souscription contre espèces:

Les titres non absorbés par la conversion sont offerts du 17 au 28 avril 1926 en souscription publique, contre espèces, aux conditions suivantes:

1. Le prix de souscription est fixé à

100%

jouissance du 1^{er} mai 1926.

2. La répartition aura lieu aussitôt que possible après la clôture de la souscription. Si les demandes dépassent le montant des titres disponibles, les souscriptions seront soumises à une réduction proportionnelle.

3. La libération des titres attribués devra s'effectuer du 1^{er} au 15 mai au plus tard, avec décompte d'intérêt à 5% du 1^{er} mai 1926.

Les souscripteurs recevront les titres définitifs aussitôt que possible.

Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds, Le Locle et Fleurier, le 14 avril 1926.

Association Cantonale des Banques Neuchâtelaises:

Banque Cantonale Neuchâtelaise.	Banque Fédérale S. A.	Comptoir d'Escompte de Genève.
Crédit Suisse.	Société de Banque Suisse.	Unlu de Banques Suisses
Bonhôte & Cie.	DuPasquier, Montmollin et Cie.	Perrot & Cie.
Perret & Cie.	Sutter & Cie.	

Les demandes de conversion et de souscription sont reçues sans frais par les Banques ci-dessus. (10409 N) :1197

Finanzgesellschaft für die Industrie

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 8. Mai 1926, vormittags 11¼ Uhr, ins Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 14, in Zürich, eingeladen.

Traktanden: 1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung für 1925. 2. Bericht der Kontrollstelle. 3. Erteilung der Entlastung an die Geschäftsorgane. 4. Verwendung des Reingewinnes. 5. Wahlen in den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle sowie Festsetzung von deren Bezügen. 6. Feststellung von Kapitaleinzahlungen auf das Aktienkapital.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an den Herren Aktionären am Domizil der Gesellschaft zur Einsicht auf. (2050 Z) 1235

Zürich, den 20. April 1926.

Im Auftrage des Verwaltungsrates:
Der Präsident: W. Ahlström.

Handelsaktiengesellschaft WEGA

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 8. Mai 1926, vormittags 11¼ Uhr, ins Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 14, in Zürich, eingeladen.

Traktanden: 1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung für 1925. 2. Bericht der Kontrollstelle. 3. Erteilung der Entlastung an die Geschäftsorgane. 4. Verwendung des Reingewinnes. 5. Wahlen in den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle sowie Festsetzung von deren Bezügen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an den Herren Aktionären am Domizil der Gesellschaft zur Einsicht auf. (2051 Z) 1236

Zürich, den 20. April 1926.

Im Namen des Verwaltungsrates:
J. Henggeler.

Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

zweihundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Donnerstag, den 29. April 1926, nachmittags 3 Uhr, in das Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, Klybeckstrasse 141, in Basel, zur Behandlung der nachstehenden Geschäfte eingeladen:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung für das Jahr 1925 und Beschlussfassung darüber, sowie über Entlastung des Verwaltungsrates.
2. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und Festsetzung der Dividende.
1 und 2 nach vorheriger Entgegennahme des Berichtes und der Anträge der Revisoren.
3. Neuwahlen für drei in periodischem Austritte befindliche Mitglieder des Verwaltungsrates.
4. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten für das Geschäftsjahr 1926.

Die Zutrittskarten zu der Generalversammlung werden vom 17. bis 26. April 1926 gegen Hinterlegung der Aktien am Sitze der Gesellschaft sowie an der Kasse des Schweizerischen Bankvereins in Basel verabfolgt.

Die Rechnungen und der Bericht der Revisoren liegen vom 17. April 1926 an bereit und können von diesem Tage an am Sitze der Gesellschaft sowie an der Kasse des Schweizerischen Bankvereins in Basel durch die Herren Aktionäre eingesehen bzw. bezogen werden. (1887 Q) 1112

Basel, den 9. April 1926.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel.

Aufforderung

gemäss Art. 665 O. R.

Die Aktiengesellschaft unter der Firma: **A. G. Tabak- und Cigarrenfabriken J. G. Geiser**, mit Sitz in Langenthal, hat sich zufolge Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 2. Dezember 1925 aufgelöst. An die Gläubiger ergeht hiermit die Aufforderung, ihre Ansprüche binnen der Frist von einem Jahr, vom erstmaligen Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, schriftlich anzumelden. (433 R) :1218

Langenthal, den 19. April 1926.

A. G. Tabak- & Cigarrenfabriken J. G. Geiser
in Liquidation.

Kurplatz A.-G. Vitznau

Die Dividende pro 1925 beträgt 4%. Die Luzerner Kantonalbank in Luzern löst Coupon Nr. 6 mit Fr. 4.— abzüglich Steuer ein. (2587 Lz) :1338

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Hotel Schweizerhof, Bern

Dividendenzahlung

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. April 1926 wurde die Dividende für das Jahr 1925 festgesetzt auf :1239

6% für die Prioritätsaktien.

Die Einlösung dieser Dividende erfolgt ab 26. April 1926 gegen Einlieferung des Coupons Nr. 7 mit Fr. 18.—, abzüglich 3% eidgen. Couponsteuer, bei der Kantonalbank von Bern in Bern, bei der Schweizerischen Volksbank in Bern und bei der Spar- und Leihkasse in Bern.

Bern, den 21. April 1926.

Der Verwaltungsrat.

Hypothekarkasse des Kantons Bern

Auf 1. August 1926 wird die achte Amortisationsserie des von der Hypothekarkasse des Kantons Bern aufgenommenen Anleiheins von 1913 von Fr. 15,000,000 à 4½% mit 335,000 Franken zur Rückzahlung gelangen und es sind hierfür folgende 335 Obligationen ausgelost worden:

Nr. 271—280	Nr. 4891—4900	Nr. 8061—8070	Nr. 12351—12360
431—440	5061—5070	8071—8080	12411—12420
551—560	5421—5430	8441—8450	12941—12950
1151—1160	5551—5560	9111—9120	14021—14030
2081—2090	6821—6830	9552—9560	14031—14040
3141—3150	7191—7200	9611—9620	14441—14450
3711—3716	7591—7600	10561—10570	14481—14490
3811—3820	7641—7650	11621—11630	
4321—4330	7741—7750	11641—11650	

Es stehen noch aus: Von der Ziehung pro 1. August 1924: Nr. 1511—1514, 8700*). Von der Ziehung pro 1. August 1925: Nr. 8201—8203, 9443—9445.

Die Inhaber dieser Titel werden darauf aufmerksam gemacht, dass solche von den angegebenen Terminen an nicht mehr zinstragend sind. 1231 (3040 Y)

Bern, den 8. April 1926.

Hypothekarkasse des Kantons Bern:
Wyss.

*) Titel samt Couponsbogen sind durch richterliches Zahlungsverbot gesperrt.

Spar- & Leihkasse in Bern

Begründet 1857 • Kapital und Reserven Fr. 13,100,000

Besorgung aller Bankgeschäfte

Beratung für Vorkäufe in jeder Form und für Kapitalanlagen

Monreux Ord. Hotel
300 B. Neben Kursaal Mässige Preise.

Sagt

mit dem
 Typen-Vervielfältiger
„Callityp“
 was Ihr anbietet:
 er ist zuverlässiger
 preisgünstiger
 Flachdrucker

Prospekt, Vorführung
 unverbindlich 648

GEBRÜDER
SCHOLL
 POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

988

Handels- und Rechts- Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Aarau: *Sürnemann & Sandmeyer*, Adv., Not., u. Ink. — *W. Fieig*, Notar u. Inkasso — *Haberlich*, Notar u. Ink. — *Altdorf:* Dr. F. Schmid, Adv. — *Basel:* Dr. E. Gerwats, Freiestrasse 91.

Bern: G. Bärtschli, Ink. Ausk. — Dr. J. Zehnder, Adv. Ink. — *Sauvegarde du Crédit A.G.*, Handels-Auskunftei, Münzgraben 11, Telephon Boll. 16.38.

Biel: Dr. O. Häberli, Advok. — *W. Bossard*, Adv. Ink. — *Fribourg:* Grandjean A., not. — *Genf:* L. Willemtn, avocat, — *Céard 11*, Adv., Ink. — *Ch. Cosandier*, huisnier, rue du Commerce 7. — *J. Süss et P. Jeanneret*, avoc., 2, Tour Maitresse. — *John Grobet*, agent d'aff. — *Glarus:* J. Schüttler, Adv. — *Grindelwald:* Ruch, Notar. — *Horgen bei Zürich:* Rechtsanwält *M. Farner*.

Lausanne: *Sauvegarde du Crédit S. A.*, Renseignements commerciaux, Pl. de la Riponne 4, Tel. 44.11.

Lugano: *Uffizio Fiduciario S. A.*, Ink., Freuh. Geseh. — *Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi*, Handelsl., Not. — *Luzern:* *Gut & Cie.*, Inkasso, Disconto und Sparkassas. — *Olten:* Dr. P. Portmann, Adv. — *St. Gallen:* M. Baumann, F.B. — *Zürich:* Dr. E. Utzinger, Adv.

Unsere eisernen Kleiderschränke



bringen Ordnung in die Ankleide-
 räume Ihres Personals und verhindern
 Diebstahl. 67

Verlangen Sie Offerte
 oder Vertreterbesuch.

B

Eisenmöbelfabrik
Bigler, Spichiger & Cie. A. G. Biglen

Apparat z. Spänen, Einwischen und Blochen der Böden

Neues Modell — Schweizerfabrikat
 Beseitigt das mühsame Spänen und Einwischen auf
 den Knien. Ersetzt die Stahlspäne. Erspart be-
 deutend an Wielse Ist jeder-
 zeit gebrauchsfertig, bietet
 eine saubere Handhabung.
 Auf jeder Bodenart und mit
 jeder guten Wielse ver-
 wendbar.

+ SCHELL +

Preise:
 Wielser, einzeln Fr. 28.-
 Wielser u. Späner „ 44.-
 Wielser u. Blocher „ 38.-
 Wielser, Späner u. Blocher „ 54.-

Kaum merkbare Abnutzung - Wiederverkäufer gesucht

W. SCHELL, LIESTAL, Tel. 3.09
 Schweiz, Mustermesse — Halle 3 — Stand 705

Junger St. Galler

19-jährig, mit absolvierter eidg. Maturität, Französisch,
 Italienisch, Englisch und Spanisch in Wort und Schrift,
sucht Stelle

in Gross-Export- oder Bankhaus. Offerten unter Chiffre
 F 1873 G an Publicitas St. Gallen. :1201

A. G. Tabak- & Cigarrenfabriken J. G. Geiser

in Langenthal in Liq.

Ordentliche Generalversammlung

Samstag den 8. Mai 1926, nachmittags 3 1/2 Uhr
 im Hotel Bären in Langenthal

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Ver-
 waltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Erneuerungswahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Unvorhergesehenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Revisoren
 liegen vom 23. April an in unserem Bureau zur Einsicht auf.
 Eintrittskarten für die Generalversammlung können bis und mit 7. Mai
 gegen Ausweis über den Aktienbesitz auf unserem Bureau bezogen werden.
 Langenthal, den 14. April 1926. 1248

Der Verwaltungsrat.



STAHLMÖBEL

ein neues, schweizerisches Präzisions-
 fabrikat, das sich hauptsächlich durch
 spielend leichten Gang der Schubladen
 auszeichnet. Serienfabrikat, daher vor-
 teilhaft im Preise.

RÜEGG-NAEGELI & Cie. ZÜRICH
 A.-G.
 Mustermesse Basel — Halle I — Stand 15

Schweizerische Volksbank Basel

Wir kündnen hiermit sämtliche bis zum 31. Dezember 1926 kündbaren
5% und 5 1/2% Obligationen unserer Bank
 zur Rückzahlung auf den nächstzulässigen Termin.
 Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.
 Wir empfehlen uns für die Konversion dieser Titel bei Verfall zu den dann
 geltenden Zinsbedingungen. (2110 Q) 1242
 Basel, den 21. April 1926. Die Direktion.

Zürcher Kantonalbank

Kündigung von 5 1/4 % Obligationen

Wir kündigen hiemit unsere in den Mo-
 naten Mai und Juni 1921 ausgegebenen 5 1/4 %
 Obligationen zur Rückzahlung nach Ablauf von
 3 Monaten, vom Tage des Eintrittes der Künd-
 barkeit an gerechnet. Die Verzinsung dersel-
 ben hört vom Verfalltag an auf.

Gleichzeitig erklären wir uns bereit, die
 gekündeten Titel schon von heute an bis auf
 weiteres

umzutauschen gegen 4 3/4 % Obligationen

unseres Institutes, kündbar nach Ablauf von
 fünf Jahren. Bei der Umwandlung wird der
 Zins bis zum Verfalltag zu 5 1/4 % vergütet.

Wir bringen ferner unsere frühern Publi-
 kationen betreffend Kündigung der vor Mai 1921
 ausgegebenen 5 1/4 % Obligationen in Erinnerung.
 Zürich, im April 1926. (2061 Z) :1245

Die Direktion.

Compagnie Suédoise des Allumettes

L'assemblée générale

de cette compagnie aura lieu **jeudi 29 avril prochain à midi** à la **Stock-
 holms Handelsbank à Stockholm.**
 Toutes les actions de la Compagnie Suédoise des Allumettes introduites à la
 Bourse de Genève seront représentées d'office à cette assemblée par la société sous-
 signée. Les personnes qui désireraient néanmoins se faire représenter directement sont
 priées de déposer leurs actions au domicile ci-dessous en échange de quoi un pouvoir
 leur sera délivré. (46692 X) :1178
 Genève, le 15 avril 1926.

Société Financière pour Valeurs Scandinaves en Suisse
 Adresse télégraphique: Susea Téléphone: Stand 4103
 Genève: Corralerie 13.

Internationales Institut Carl Grüring

Bern
 Spitalgasse 11. Tel. Bv. 38 19

Handels-Informationen
 (Hefte à 5, 10, 25, 50,
 100, usw. Zetteln)

Privat- und
 Spezialauskünfte
 Überwachungen etc.

Das schweizerische Patent
 Nr. 95893 betreffend „Brenn-
 stoffeinspritzvorrichtung für
 Verbrennungsmotoren“ ist
 zu verkaufen oder in Lizenz
 zu vergeben. 1228

Nähere Auskünfte erteilt
 J. & C. C. Bollnders Mekani-
 sches Verlags- und Aktiebol-
 ager, Stockholm, Schweden.

Packkisten

liefert vorteilhaft
 Parqueterie d'Aigle
 Aigle (Waadt)

**Kaufmännisches
 Personal**
 findet man rasch
 durch ein Inserat
 im
**Schweizerischen
 Handelsamtsblatt**